

Ostseeküste am Brodtener Ufer (FFH/EGV DE 1931-301)

Das FFH- und Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 2.084 ha liegt etwa 15 km nordöstlich von Lübeck. Es umfasst ein bis zu 20 m hohes Abbruchufer in der Nähe der Travemündung mit Sand- und Kiesstrand, eine vorgelagerte Fläche aus Restsediment und Geröll sowie flache Meeresbereiche.

Das Steilufer (1230) weist eine starke Dynamik auf. Aufgrund der exponierten Lage unterliegt es einer ständigen Umbildung. Der Kliffrückgang liegt hier bei etwa 0,5-1,5 m pro Jahr. Die abgebrochenen Sedimente und Gerölle sind dem Ufer in einer ungewöhnlich breiten Fläche vorgelagert. Im Flachwasserbereich bilden sie typische Steingründe aus Riffen (1170) und Sandbänken (1110).

Der Strandbereich besteht überwiegend aus Kiesstränden (1220) mit vorgelagerten Spülsäumen (1210). Kleinflächig treten mit Sanddorn bewachsene Dünen (2160) und der prioritäre Lebensraumtyp der Hangwälder (9180) sowie landseitig im Anschluss an die Steilküste bodensaure Buchen- (9110) bzw. Eichenwälder (9190) auf.

Das Steilufer beherbergt eine der größten Uferschwalbenkolonien des Landes. Weiterhin ergibt sich die besondere Schutzwürdigkeit als Vogelschutzgebiet aus der Bedeutung der Meeresbereiche als Rastplatz und Nahrungsraum für Wasservögel, insbesondere für Reiher-, Berg- und Eiderente sowie Blässhuhn.

Das Brodtener Ufer ist als eines der markantesten Steilufer der schleswig-holsteinischen Ostseeküste mit seiner bedeutenden Uferschwalbenkolonie in Verbindung mit der Bedeutung der Meeresflächen als Rastplatz für Wasservögel besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist demnach die Erhaltung dieses markanten Steilufers einschließlich der dynamischen Prozesse und der Lebensraumtypen der vorgelagerten Meeresbereiche. Weiterhin soll die Bedeutung der Steilküste als Lebensraum für Uferschwalben erhalten werden. Ebenfalls ist der Schutz der Meeresbereiche als Nahrungsraum für Rastvögel und möglichst störungsfreier Überwinterungslebensraum für Meerestenten besonders wichtig.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-/Vogelschutz-Gebiet **Ostseeküste am Brodtener Ufer** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)